



Die Notfallmama hilft wenn ein Kind erkrankt zu Hause bleiben soll und Alternativen nicht zur Verfügung stehen.  
Foto: KK.

## Kinder haben ein Recht auf Krankenstand

Corona hat uns deutlich vor Augen geführt, was eigentlich immer schon gegolten hat: Es ist nicht in Ordnung, kranke Kinder in die Kinderbetreuung zu geben. Nureflex hat ausgedient! Aber was tun, wenn ein Kind erkrankt zu Hause bleiben soll, Großeltern nicht zur Verfügung stehen und die Pflegefreistellung aufgebraucht ist?

Der Verein KiB ist die Feuerwehr für die Betreuung von Kindern daheim. Ein Anruf bei der 24-Stunden-Hotline +43 664 / 6 20 30 40 genügt, damit eine Notfallmama für bis zu drei Tage pro Krankheit zur Familie kommt, sich um die Kinder kümmert, sie versorgt, ihnen etwas vorliest. Notfallmamas betreuen aber auch das gesunde Kind, wenn Mama oder Papa krank oder überlastet sind und ein paar Stunden Ruhe und Erholung brauchen.

„KiB children care“ wurde als gemeinnütziger Familienselbsthilfverein 1986 gegründet mit dem Ziel, Kindern bei einem Krankenhausaufenthalt durch die Mitaufnahme eines Elternteils Ruhe und Geborgenheit zu geben. Er ist die Interessenvertretung für kranke Kinder und deren Eltern. Vieles wurde seither durch den Einsatz des Vereins erreicht, z.B. die Abschaffung des Selbstbehalts für Kinder bei Spitalsaufenthalten und die Ausweitung der Pflegefreistellung. Mehr als 40.000 Familien in ganz Österreich haben die Hilfe von KiB schon in Anspruch genommen und stützen mit ihrem Mitgliedsbeitrag auch die Tätigkeit zum Wohl kranker Kinder,“ erzählt Gabriele Metz, die KiB-Landeskoordinatorin für die Steiermark. Eltern ohne familiäres Netzwerk – nehmen Sie die Unterstützung durch die Notfallmamas an!

Ihr Kind hat das Recht, in Ruhe und Geborgenheit, daheim in der vertrauten Umgebung gesund zu werden! Bei Verdacht auf Corona können wir leider keine Notfallmama vermitteln. Übrigens: Die Notfallmamas suchen laufend Verstärkung! Auch in unserer Gemeinde werden beherzte Menschen gesucht, die sich als Notfallmama für Familien engagieren wollen!

### Verein "KiB children care" - Initiative notfallmama

Österreichweit täglich 24h erreichbar:

Tel: +43 664 / 6 20 30 40

www.notfallmama.or.at

E-Mail: info@notfallmama.or.at

Facebook: @KiBchildrencare



CHILDREN CARE

GESUNDHEIT  
BERATUNG  
(LEBENS)HILFE



Das Team der steirischen Alzheimerhilfe. Foto: KK.

## Demenz! Was nun?

Gerade das letzte Jahr hat uns allen gezeigt, wie wichtig der unmittelbare Kontakt mit Menschen ist, die man kennt, schätzt und denen man vertraut. Das Verhalten und die oft unverständliche Veränderung des Menschen mit Demenz stellen jedoch eine große Herausforderung für die ganze Familie dar. Daher reagieren alle Beteiligten oft mit sozialem Rückzug. Obwohl schon sehr viel zur Aufklärung getan wird, wird die Krankheit noch immer tabuisiert und stigmatisiert. Studien haben allerdings gezeigt, dass dies oft die Gründe sind, warum erst sehr spät fachliche Hilfe in Anspruch genommen wird. Dabei sind das Wissen über die Krankheit und der Austausch mit anderen Betroffenen äußerst hilfreich, um rasch einen guten Umgang mit der Krankheit zu erlernen und dadurch allen Beteiligten den Alltag zu erleichtern.

Salz – die Steirische Alzheimerhilfe, das sind Angehörige, die selber die Erfahrung gemacht haben, was es bedeutet, einen Menschen mit Demenz zu begleiten. Die Salz MitarbeiterInnen tauschen sich daher mit anderen Angehörigen in gemütlichen Gesprächsrunden aus, geben Tipps weiter und machen sich gegenseitig Mut. Jede Gesprächsrunde beginnt mit einem kurzen Wissensinput über Themen, die bei einer Demenzerkrankung sehr relevant sind. Danach hat jede(r) die Möglichkeit so viel zu erzählen und zu fragen, wie er oder sie es möchte.

In Leibnitz finden die Gesprächsrunden jeden letzten Montag des Monats von 15:00 - 17:00 Uhr im Wohnzimmer Leibnitz in der Grazer Gasse 2, Raum 1 statt.

Nähere Informationen erhalten Sie bei  
SALZ Steirische Alzheimerhilfe, Varenaweg 7, 8043 Graz  
Tel. +43 699 16 26 93 05, info@steirische-alzheimerhilfe.at